

Feuerwehr-Jugend stellt sich gegen Alkohol und Zigaretten

22. Februar 2019, 09:20 Uhr ▪ 76× gelesen ▪ 0 ▪ 0



hochgeladen von Stefan Plieschnig



Autor: Stefan Plieschnig aus St. Veit

Etwa 30 Nachwuchs-Florianis trafen sich in Althofen, um sich dem Thema Sucht mit Alkohol und Zigaretten zu widmen.

ALTHOFEN. Feuerwehrjugendliche beschäftigten sich mit den Themen Alkohol und Rauchen. Eine Veranstaltung des Bezirksfeuerwehr-Kommandos in Althofen hat zur Aufklärung beigetragen. Rund 30 Jugendliche von den 17 Feuerwehr-Jugendgruppen aus dem Bezirk St. Veit trafen sich in den Räumlichkeiten des Rüsthauses in Althofen. Im Rahmen des Gesundheitskompetenz-Projektes des Kärntner Landesfeuerwehr-Verbandes stand der Vormittag unter den Schlagworten „Alkohol und Rauchen“.

Die Inhalte reichten dabei vom Jugendschutzgesetz über die gesundheitlichen Auswirkungen und Folgeschäden´ bis hin zu einem persönlichen Erfahrungsbericht eines Erwachsenen.

"Rauschbrille" zeigt Effekt von Alkohol

Ganz unterschiedlich wurden die Themenbereiche gemeinsam aufgearbeitet. Schwankend und mit Ausfallschritten - durch eine sogenannte Rauschbrille simuliert - bestritten die Jugendlichen dabei auch einen Parcours. Unisono bekräftigten sie, dass sie diese Erfahrung nicht nochmals erleben wollen, aber auch, dass sie von dieser Veranstaltung das Credo mit nach Hause nehmen: "Finger weg von Alkohol und Zigaretten."

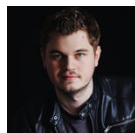
Das Tagesgeschehen wurde mit Videoaufnahmen festgehalten. Im Rahmen einer landesweiten Veranstaltung werden die Erkenntnisse dann den anderen Feuerwehrbezirken in Kärnten vorgestellt werden.

"Jugendliche lernen Sinnvolles fürs Leben"

"Den 97 Burschen und 31 Mädchen bieten wir in unseren Feuerwehrjugendgruppen nicht nur eine lustige und interessante Freizeitbeschäftigung, sie lernen dort auch sinnvolles fürs Leben. Mit dieser tollen Aufklärungsveranstaltung haben wir zur Persönlichkeitsentwicklung unseres Nachwuchses viel beigetragen", so Bezirkskommandant Friedrich Monai.



Gefällt **0** mal



Autor: Stefan Plieschnig aus St. Veit

KOMMENTARE